

conizi-Logistikplattform startet an Ostern

27.03.2018, 14:10 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *conizi GmbH*



conizi GmbH

Am Ostersonntag geht sie online: die neue Plattform für Logistiker und Verlader der EIKONA-Tochtergesellschaft conizi. Als Datendrehscheibe mit sofort einsetzbaren Apps schafft sie neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und vergrößert die Transparenz entlang der Supply Chain. Als Pilotkunde ist die Schäflein AG bereits vor dem offiziellen Start schon aufgeschaltet.

Volkach/Stuttgart, 27. März 2018 --- Conizi ersetzt bilaterale Schnittstellen sowohl zwischen Logistikern als auch zwischen Verladern und Logistikern. Die Plattform konvertiert Daten zur weiteren Verarbeitung automatisch für die angeschlossenen Empfänger. „Damit beschleunigen wir die Aufschaltung neuer Partner entlang der Supply Chain erheblich“, betont conizi-Geschäftsführer Martin Krajczyk. Denn bislang steht eine mühsame Schnittstellendefinition vor dem Datenaustausch. Künftig können alle mit conizi verbundenen Unternehmen sofort in Interaktion treten – gemäß dem Motto „Make collaboration easy“.

FTP-Anbindung in zwei Stunden

Neben der Datenkonvertierung übernimmt conizi auch die Durchleitungsfunktion, den sogenannten Electronic Data Interchange (EDI). In diesem Bereich verzeichnet die Plattform schon vor dem offiziellen Produktivstart ihren ersten Erfolg: Die Schäflein AG aus Röthlein bei Würzburg, Pilotkunde der Plattform, wurde nach Schwierigkeiten mit ihrem bislang eingesetzten EDI-Tool Anfang März in nur zwei Stunden auf conizi online geschaltet. Damit konnte der Spediteur kurzfristig den reibungslosen Ablauf seiner Produktion absichern. Seitdem läuft der gesamte Datenaustausch mit dem Stückgutnetzwerk CargoLine bereits über die neue Datendrehscheibe. „Unsere Produktionsumgebung war im Rechenzentrum bereits online, so dass wir die geplante Umstellung einfach vorziehen konnten“, berichtet Martin Krajczyk. Nach dem Go-live der Plattform wird Schäflein in den kommenden Monaten sämtliche Neupartner-

Anbindungen ausschließlich über conizi durchführen und sukzessive bestehende Schnittstellen umziehen, sobald an ihnen Änderungsbedarf entsteht.

Zu den ersten Kunden von conizi zählt auch die Emons Spedition GmbH. Das international agierende Unternehmen wird ab August seine Track & Trace-Lösung über conizi anbieten. Emons nutzt dabei das offene semantische Schnittstellenformat von conizi, um sich zukünftig über die neue Integrationsplattform flexibler mit seinen nationalen und internationalen Logistikpartnern sowie seinen Kunden vernetzen zu können.

Offener App-Store

Zum Produktivstart bietet conizi außerdem bereits eigene Apps für die Bearbeitung von Tagespreisanfragen, das Kundenauftragsmanagement, die gebündelte Anfrage an mehrere Frachtenbörsen sowie das Tracking & Tracing an. Auf der Integrationsplattform tauschen diese Lösungen sowohl untereinander als auch mit den bestehenden IT-Systemen der conizi-Kunden Daten aus – ohne zusätzliche Schnittstellen. Entwickelt wurden sie von der conizi-Mutter EIKONA. Der offene App-Store ermöglicht aber auch allen anderen Software-Anbietern im Logistikmarkt, ihre Services conizi bereitzustellen. Dafür gibt es außer einer Qualitätskontrolle mit ausführlichen Tests durch das conizi-Team keine weiteren Einschränkungen. Auch in diesem Bereich hat sich Schäflein bereits als Pilotnutzer verpflichtet. Der mittelständische fränkische Spediteur plant ein Kundenportal mit umfassenden Service-Funktionalitäten: Vom Auftragsmanagement über Dokumentenaustausch, Kundenkommunikation und Status-Meldungen bis hin zum Reporting sorgen Dienstleister und Plattform künftig für Informationstransparenz an allen Enden der Logistikkette. „Perspektivisch versprechen wir uns von der Nutzung der Services auf conizi den Einstieg in ein proaktives effizientes Kundenmanagement“, erklärt Achim Schäflein, Vorstandsvorsitzender der Schäflein AG.

Transaktionskostenbasierte Abrechnung

Preislich orientiert sich die conizi-Plattform trotz ihrer revolutionären Service- und Integrations-Struktur an gewohnten Abrechnungsmodellen in der Logistik: Neben einer Basisgebühr für die Anbindung fallen mengenabhängig skalierte Transaktionskosten an. Und für die Lösungen aus dem offenen App-Store zahlen conizi-Nutzer nach dem Software-as-a-Service (SaaS)-Prinzip nur bei deren Verwendung.

Weitere Informationen unter www.conizi.de

Portrait

Unternehmenskontakt:

Sabrina Strätz

conizi GmbH

Am Alten Bahnhof 8

97332 Volkach

Tel.: 0 93 81 / 71 77 8-716

hallo@conizi.de

Kurzprofil conizi GmbH:

Als Tochtergesellschaft der EIKONA AG im Jahr 2017 gegründet, betreibt die conizi GmbH eine Integrationsplattform für den gesamten Datenaustausch entlang der Supply Chain. Conizi vereinfacht die Aufschaltung neuer Partner: Mit nur einer Anbindung werden alle Kommunikationspartner erreicht. Darüber hinaus können conizi-Nutzer Services aus dem offenen App-Store sofort einsetzen – voll integriert in ihre bestehenden IT-Systeme.

Seit 2006 entwickelt die conizi-Mutter EIKONA Logistics Portale und Individuallösungen für Logistikdienstleister, Handels- und Industrieunternehmen. Mit der Erfahrung aus zahlreichen Projekten sind daraus habblAPP und habblPORTAL für die Schritt-für-Schritt-Unterstützung logistischer Prozesse mit transparentem Datenaustausch an

sämtliche Beteiligten entstanden.
www.conizi.de

News-ID: 998128 • Views: 1107 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/998128/conizi-Logistikplattform-startet-an-Ostern.html>